

Würselener Initiative für den Frieden

c/o Helene+Dr.Ansgar Klein
Rosengarten 11, 52146 Würselen

Pressemitteilung zur Veranstaltung am 16.11. 2012 zum Thema: 'Krieg und Wirtschaftsinteressen'

Seit Monaten wird über die bevorstehenden Lieferungen von Panzern des Typs Leopard-2 an Saudi-Arabien, Katar und Indonesien geschrieben und diskutiert. Gelegentlich kommt in diesem Zusammenhang auch Deutschlands Rolle im weltweiten Waffenhandel zur Sprache, nämlich dass Deutschland der Welt drittgrößter Waffenexporteur ist. Das ganze Ausmaß der Verwicklung Deutschlands in Kriege und das Geschäft mit dem Tod ist leider nur wenigen bewusst, ebenso, dass das Kriegs- und Waffengeschäft mit Geist und Buchstabe unseres Grundgesetzes unvereinbar ist.

Um das verbrecherische Treiben auf dem Waffenmarkt ans Licht der Öffentlichkeit zu zerren, haben Friedensgruppen im vorigen Jahr die „Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!“ gegründet. Einer der Initiatoren, Jürgen Grässlin, wurde 2011 mit dem ‚Aachener Friedenspreis‘ ausgezeichnet.

Die ‚Würselener Initiative für den Frieden‘, der ‚Aachener Friedenspreis e.V.‘ und weitere Gruppierungen aus dem Aachener Raum wollen in diesem Jahr dem Anliegen dieser Aktion Nachdruck verleihen und laden ein zu einer Veranstaltung mit dem Thema „Krieg und Wirtschaftsinteressen“. Der bekannte Genfer UNO-Korrespondent und ‚taz‘-Journalist Andreas Zumach wird am Freitag, dem 16. November um 19:30 Uhr in der Aachener City-Kirche (St.Nikolaus an der Großkölnstr.) zu diesem Thema sprechen und besonders die Rolle Deutschlands im weltweiten Wirtschaftskrieg beleuchten.

Die anschließende Diskussion wird der Sprecher der ‚Würselener Initiative für den Frieden‘, Dr. Ansgar Klein, moderieren. Das Aachener Duo ‚Josie und Kurt‘ bietet einen musikalischen Rahmen.

Dass die Bundeskanzlerin bei ihrer Rede Ende Oktober vor der Bundeswehr schon wieder deutlich gemacht hat, dass sie einer weiteren Exporterleichterung für deutsche Waffen das Wort redet, beklagt Barbara Krude vom Team der Würselener Initiative. Ute Wendt von der Aachener terre des hommes-AG findet es unerträglich, dass Waffen aus Deutschland in vielen kriegerischen Auseinandersetzungen weltweit zum Einsatz kommen und Burchard Schlömer, Sprecher der Aachener ‚pax christi‘-Gruppe, wünscht sich, dass das Thema Krieg und Waffenhandel im Bundestagswahlkampf 2013 eine entscheidende Rolle spielt. Dieter Spoo, der kath. Seelsorger der City-Kirche, erwartet, dass viele Bürgerinnen und Bürger der Einladung der Veranstalter zu diesem brennenden Thema folgen. Zu der Veranstaltung am 16. November 19:30 Uhr in der City-Kirche laden gemeinsam ein: Aachener Friedenspreis e.V., Attac-Wurmtal, DIE GRÜNEN Würselen, Fraktion DIE LINKE Aachen, Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V., pax christi - Gruppe Aachen, terre des hommes-AG Aachen und die Würselener Initiative für den Frieden. (zur City-Kirche nächstgelegene Bushaltestellen: Bushof und Elisenbrunnen; Parkmöglichkeiten: Tiefgarage am Bushof und Parkhaus an der Nikolauskirche (Zufahrt: Seilgraben))